

Gemeinde

NEUENKIRCHEN

im Hülßen



Gemeinde Neuenkirchen

10.03.2026

Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**
am **Dienstag**, dem **10.03.2026**, von **19:33 Uhr** bis **20:58 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Bürgersaal**
(NK-Rat/082/2026)

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Dr. Vitus Buntenkötter

Ratsmitglied

Herr René Bei der Sandwisch

Frau Ina Eversmann

Frau Sabrina Eymann

Herr Thomas Goltsche

Herr Arnold Kornhage

Frau Iwona Kutz

Herr Franz-Josef Lasar

Frau Silke Ruwe

Herr Daniel Schweer

Fachbereichsleiter/in

Herr Dirk Boguhn

Protokollführer/in

Frau Jana Hülsmann

von der Verwaltung

Herr Helmut Lührmann

Herr Christoph Trame

Gast

Herr Christian Geers, Bersenbrücker Kreisblatt

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Jörg Melcher

Herr Andreas Otte

Herr Jan-Christof Voß

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Neuenkirchen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Gäste, Christian Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt sowie die Vertreter der Verwaltung.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

Der TOP 10 wird von der Tagesordnung gestrichen.

Die Tagesordnung inklusive der Änderung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2025

Die Niederschrift vom 02.12.2025 wird einstimmig genehmigt.

Ratsherr René Bei der Sandwisch bittet um Nachreichung eines Ergebnisprotokolls vom Runden Tisch zur Thematik des Kunstrasenplatzes.

3. Bericht

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter berichtet, dass die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2026 nun vorliegt. Die Steuereinnahmekraft ist um 30,9 % besser geworden. Allerdings muss künftig insbesondere auf die Aufwandsseite geschaut werden.

4. B-Plan Nr. 37 "Sondergebiet II - großflächiger Einzelhandel westlich der Bramscher Straße - K 102", Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss

Vorlage: NE/627/2026

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter erläutert die Beschlussvorlage und erinnert daran, dass zur Entwicklung des Bebauungsplanes umfangreiche Gutachten und Planungen erstellt worden sind. Mit dem Inkrafttreten des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) am 15.01.2026 erstreckt sich der zentrale Versorgungsbereich bis zu den bereits vorhandenen Verbrauchermärkten.

Der Samtgemeinderat hat gestern den Feststellungsbeschluss zur 33. Änderung des Flä-

chennutzungsplanes gefasst. Deren Genehmigung durch den Landkreis Osnabrück und die anschließende Bekanntmachung stehen noch aus.

Gemeindedirektor Christoph Trame fügt an, dass es für den Ausbau der K102 erforderlich werden kann, Haushaltsmittel überplanmäßig bereitzustellen; das Ergebnis wird in der nächsten Ratssitzung bekanntgegeben.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen nimmt die vorliegenden 6 Abwägungsentwürfe (Anlagen 3.0, 3.1, 4.0, 4.1, 5.0 und 5.1) positiv zur Kenntnis und beschließt die Abwägungen gemäß Vorlagen zu fassen und den Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 37 „So-Gebiet II – großflächiger Einzelhandel, westlich der Bramscher Straße – K102“ mit Begründung (Anlagen 1 und 2) zu fassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Feststellungsbeschluss für die 33. Änderung des Flächennutzungsplans am 09.03.2026 gefasst wurde. Die Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang beauftragt, gemäß § 6 Abs. 1 BauGB die Genehmigung der übergeordneten Verwaltungsbehörde (Landkreis Osnabrück) einzuholen. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen (siehe Beschlusstext zur 33. Änderung des Flächennutzungsplans).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Antrag der Kindertagesstätte St. Laurentius auf Umwandlung einer Regelgruppe in eine integrative Gruppe zum Kindergartenjahr 2026/2027

Vorlage: NE/625/2026

Gemeindedirektor Christoph Trame erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter weist darauf hin, dass in der Gemeinde Neuenkirchen bereits jetzt etwa doppelt so viele Integrationsplätze je 1000 Einwohner vorgehalten werden wie in der Stadt Osnabrück oder wie im Durchschnitt der Kommunen im Landkreise Osnabrück (Stand 2024).

Beschluss:

Dem Antrag der Kindertagesstätte St. Laurentius auf Umwandlung einer Regelgruppe in eine integrative Gruppe ab August 2026 wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1

6. Wahrnehmung des Amtes des stellvertretenden Gemeindedirektors

Vorlage: NE/629/2026

Da Ruth Klaus-Karwisch krankheitsbedingt abwesend ist, wird der Beschlussvorschlag ergänzt, sodass die Ernennung schnellstmöglichst nachgeholt werden kann.

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Helmut Lührmann aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des stellvertretenden Gemeindedirektors der Gemeinde Neuenkirchen mit Ablauf des 31.03.2026 zu entlassen.

Die Samtgemeindeangestellte Ruth Klaus-Karwisch wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis vom 01.04.2026 bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der im Jahr 2026 beginnenden Wahlperiode am 03.11.2026 zur stellvertretenden Gemeindedirektorin der Gemeinde Neuenkirchen bestimmt.

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, die Ernennung von Ruth Klaus-Karwisch zur stellvertretenden Gemeindedirektorin zeitnah vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter dankt, auch im Namen des Rates, Helmut Lührmann für die langjährige Tätigkeit und die geleistete Arbeit und überreicht ihm die Entlassungsurkunde. Gemeindedirektor Christoph Trame und Ratsherr Arnold Kornhage schließen sich den Dankesworten an.

7. Benennung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 13. September 2026

Vorlage: NE/632/2026

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen beruft den amtierenden Samtgemeindebürgermeister, Herrn Christoph Trame, für die Kommunalwahl am 13. September 2026 in der Gemeinde Neuenkirchen zum Wahlleiter. Außerdem wird sein Stellvertreter, Herr Dirk Boguhn, zum stellvertretenden Wahlleiter berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Anträge, Anregungen und Anfragen

Antrag der SPD

Ratsherr Daniel Schweer erläutert den Sachverhalt des Antrages und den Verlauf der Bauausschusssitzung.

Beschluss:

Der Landkreis Osnabrück wird aufgefordert, die im Zuge des Umbaus der K102 Bramscher Straße Ortseinfahrt Neuenkirchen gefällten Eichen im Verhältnis 1:2 durch neue Großbäume, Stileiche (*Quercus robur*) mindestens 5 xv, mit Drahtballen, Stammumfang 40-45, Höhe 700-900, Breite 200-300 zu ersetzen. Die Standorte sind in der Nähe der gefällten Bäume so zu wählen, dass das Ortsbild größtenteils wiederhergestellt wird. Desweiteren ist eine entsprechende Pflege und Anwachsgarantie zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	6
Enthaltung:	2

Müllsammelaktion

Ratsherr Thomas Goltsche berichtet über die Müllsammelaktion vor zwei Wochen. In der Vergangenheit war es üblich, den gesammelten Müll zum Bauhof zu bringen. Dieses Mal wurde der Müll stattdessen zu Containern am Schulhof gebracht, wo keine Mülltrennung stattfand, da vor Ort keine zuständige Person anwesend war und zudem nicht ausreichend Container zur Verfügung standen.

Es gab viele Rückmeldungen dazu, dass die Organisation und Kommunikation im Vorfeld nicht gut funktioniert hat. Viele Beteiligte wussten offenbar nicht ausreichend Bescheid. Bei vielen Teilnehmern hat dies auch die Bereitschaft verringert, an einer solchen Aktion in Zukunft noch einmal teilzunehmen.

Gemeindedirektor Christoph Trame wird sich in der Verwaltung nach dem Hintergrund des Sachverhaltes erkundigen und über das Ergebnis berichten.

Ratsherr René Bei der Sandwisch spricht das Thema Beleuchtung an der Bramscher Straße an, da dies in den Ausbauplänen des Landkreises nicht ersichtlich war. Gemeindedirektor Christoph Trame fügt an, dass die Anmerkung über den Eckpunkt Olding bereits an die Westnetz weitergegeben wurde und in den Planungen mit berücksichtigt wird.

9. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin berichtet als Vertreterin des Thementisches Mobilität und Verkehr und erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Kiss & Ride-Parkplätzen. Gemeindedirektor Christoph Trame erläutert, dass nach jetzigem Stand sich keine derartigen Parkplätze ergeben. Aus Sicht des Kreisstraßenverkehrsamtes besteht dafür keine Notwendigkeit. Der folgende Auszug aus dem Protokoll der letzten Verkehrsschau wird dazu verlesen:

Auszug aus dem Protokoll der Verkehrsschau vom 23.10.2025:

„Gewünscht werden insgesamt sechs Parkplätze. Die vorgesehene Nutzungszeit der Parkplätze läge bei ca. 15 Minuten. Die Zeiten sollen so angeordnet werden, dass vormittags und nachmittags eine vermeintliche Parkdrucksituation entzerrt wird.

Die SG Neuenkirchen erläutert auf Anfrage zum konkreten Parkdruck und der Situation vor Ort, dass kein gesteigerter Parkdruck oder eine wiederkehrende Gefahrensituation bekannt sind. Die Polizei ergänzt, dass im fokussierten Bereich keine Unfalllage erkenntlich ist.

Vor Ort sind ausreichend Parkflächen und –möglichkeiten gegeben.

Bei „Kiss and Ride“ handelt es sich um keine offiziellen Verkehrszeichen der StVO. Es ist vielmehr ein Hinweiszeichen. Es ist in der praktischen Umsetzung von „Kiss and Ride“ bekannt, dass es Eltern dazu verleiten könnte, erst recht ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder Bushaltestellen zu bringen.

Vielmehr ist bei Gefahrensituation oder gesteigerten und ungewollten Parkdruck ein eingeschränktes Halteverbot (VZ286) oder ein absolutes Halteverbot zu verfolgen.

Anhand der Datenlage und Diskussion wird keine Rechtsgrundlage für die Einrichtung von „Kiss + Ride“ Parkplätzen im Sinne der Verkehrssicherheit und –ordnung erkenntlich. Gleichzeitig warnt die Verkehrsbehörde explizit entsprechende Vorhaben im Ballungszentrum oder an größeren Bushaltestellen mit entsprechender Taktung einzurichten. Der Zweck der gewünschten Beschilderung wird hier nicht erkenntlich. Es erfolgt keine Änderung der Gegebenheiten vor Ort.“

Desweiteren regt die Einwohnerin an, bei der Ersatzbepflanzung der Bäume in Betracht zu ziehen, ob man auf sogenannte Zukunftsbäume zurückgreift und nicht auf die altbewährten Eichen. Gemeindedirektor Christoph Trame gibt diese Anregung ans Bauamt weiter.

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.

Bürgermeister
Dr. Vitus Buntenkötter

Gemeindedirektor
Christoph Trame

Protokollführerin
Jana Hülsmann